

**JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT**



**K&K PREMIUM JAGD**

**JAGD AUF ELCH  
ESTLAND 2024**



**WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE**



# EUROPÄISCHER ELCH

## ... AUF ZUR ELCHJAGD

Immer wieder werden wir nach Erfolg versprechenden Elchjagden in Europa gefragt. Unsere Antwort ist da immer kurz und bündig: ... Jagen Sie in Estland.

Der Europäische Elch (*alces alces*) ist nicht nur der größte Vertreter der Cerviden, sondern auch eine der interessantesten Wildarten, auf die wir Jäger in Europa jagen können. Mit einer Schulterhöhe von über 2 m und einem Lebendgewicht von 400 kg und mehr ist der Elch mit keiner anderen unserer heimischen Wildarten vergleichbar.

Wer zum ersten Mal Elche in freier Wildbahn in Anblick bekommt, wird diesen Augenblick sicherlich nie mehr vergessen. Elche sind sich ihrer Stärke bewusst und haben ausser dem Menschen keinerlei natürliche Feinde, sie vernehmen und wittern sehr gut.

Dank der guten Bestände dürfen in Estland sowohl Elchhirsche als auch Kahlwild bejagt werden. Von guten Trophäen spricht man, wenn die Geweihe zwischen 6 kg und 7,5 kg wiegen. Alle stärkeren Trophäen kann man getrost in die Rubrik 'kapital' einreihen. Erwarten Sie bei der Jagd auf Europäischen Elch aber bitte keine Schaufeln der Alaska- oder Kamtschatka-Klasse. Schauen wir uns die Streckenstatistiken des estnischen Forstministeriums an, so liegt das Verhältnis von Stangeloch zu Schaufeloch bei etwa 65 zu 35. Dieser Wert entspricht in etwa auch den in Skandinavien gemachten Erfahrungen.

Freuen Sie sich auf eine Jagd in den estnischen Wäldern auf uriges Wild, Sie werden begeistert sein. Unsere Spezialisten haben langjährige Erfahrung in Organisation und Durchführung von Elchjagden im Baltikum.





Grundsätzlich können bei der Elchjagd alle auch bei uns zugelassenen Schalenwildkaliber verwendet werden. Haben Sie aber die Möglichkeit, so greifen Sie zu einem starken Kaliber wie 8 x 68 S, 9,3 x 62 oder andere Kaliber aus der .300er Gruppe.

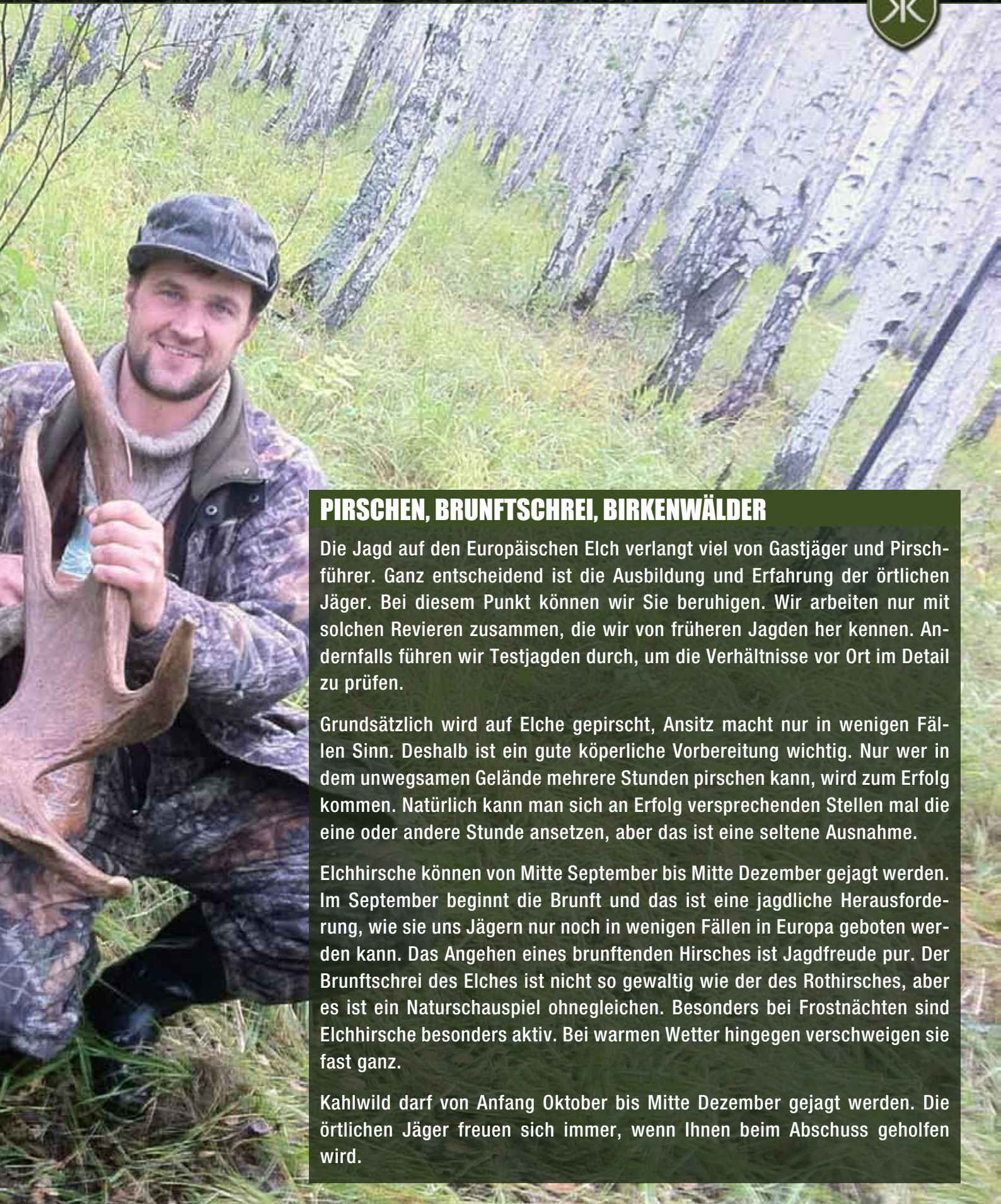
Elche gelten als nicht schusshart, zeichnen aber auch bei besten Schüssen nur kaum merklich. Deshalb gilt wie immer die Devise: Schießen, solange sich Möglichkeiten ergeben. Nachsuchen in den teils fast undurchdringlichen Birkenwäldern mit reichlich Unterwuchs sind immer schwierig und sollten unbedingt vermieden werden. Die meisten Forstämter haben heute aber gut ausgebildete Schweißhunde, so dass die Stücke fast immer gefunden werden.



# IMPRESSIONEN



# ELCHJAGD IM BALTIKUM



## PIRSCHEN, BRUNFTSCHREI, BIRKENWÄLDER

Die Jagd auf den Europäischen Elch verlangt viel von Gastjäger und Pirschführer. Ganz entscheidend ist die Ausbildung und Erfahrung der örtlichen Jäger. Bei diesem Punkt können wir Sie beruhigen. Wir arbeiten nur mit solchen Revieren zusammen, die wir von früheren Jagden her kennen. Andernfalls führen wir Testjagden durch, um die Verhältnisse vor Ort im Detail zu prüfen.

Grundsätzlich wird auf Elche gepirscht, Ansitz macht nur in wenigen Fällen Sinn. Deshalb ist eine gute körperliche Vorbereitung wichtig. Nur wer in dem unwegsamen Gelände mehrere Stunden pirschen kann, wird zum Erfolg kommen. Natürlich kann man sich an Erfolg versprechenden Stellen mal die eine oder andere Stunde ansetzen, aber das ist eine seltene Ausnahme.

Elchhirsche können von Mitte September bis Mitte Dezember gejagt werden. Im September beginnt die Brunft und das ist eine jagdliche Herausforderung, wie sie uns Jägern nur noch in wenigen Fällen in Europa geboten werden kann. Das Angehen eines brunftenden Hirsches ist Jagdfreude pur. Der Brunftschrei des Elches ist nicht so gewaltig wie der des Rothirsches, aber es ist ein Naturschauspiel ohnegleichen. Besonders bei Frostnächten sind Elchhirsche besonders aktiv. Bei warmen Wetter hingegen verschweigen sie fast ganz.

Kahlwild darf von Anfang Oktober bis Mitte Dezember gejagt werden. Die örtlichen Jäger freuen sich immer, wenn Ihnen beim Abschuss geholfen wird.



# UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Während Ihres Aufenthaltes wohnen Sie meist in gut ausgebauten Jagdhäusern im Revier oder Reviernähe. Es können - das ist abhängig von den Jagdgebieten - auch mal eine Privatunterkunft oder ein kleines Hotel sein. Wir werden Sie in der Regel vor Reiseantritt darüber informieren.

Alle Zimmer sind landestypisch mit viel Liebe zum Detail eingerichtet, die sanitären Einrichtungen entsprechen fast immer westlichen Standard. Erwarten Sie aber bitte keinen übertriebenen Komfort, den werden Sie in den ländlichen und abseits gelegenen Regionen nicht finden. Die Esten sind ein sehr gastfreundliches Land und Sie werden sich schon nach ganz kurzer Zeit als Teil des Teams und nicht als zahlender Gast fühlen.

Verpflegung ist reichlich und gut. Da haben wir bisher von unseren Gästen nur Positives gehört.

## Abschussgebühren (Geweihgewicht 24 Stunden nach dem Abkochen abzüglich 1 Kilogramm):

• bis 2,99 kg	1.800,- €			
• von 3,00 kg bis 4,99 kg	2.400,- €	+	30,00 €	je 100 gr über 3,0 kg
• von 5,00 kg bis 5,99 kg	3.000,- €	+	60,00 €	je 100 gr über 5,0 kg
• von 6,00 kg bis 6,99 kg	3.600,- €	+	60,00 €	je 100 gr über 6,0 kg
• ab 7,00 kg	4.200,- €	+	120,00 €	je 100 gr über 7,0 kg
• Elchhirsch, ohne Geweih	1.800,- €			
• Elchtier, Elchschmaltier	600,- €			
• Elchkalb	350,- €			
• Anschweissen Elchhirsch	1.800,- €			
• Anschweissen Elchtier	550,- €			
• Anschweissen Elchkalb	350,- €			

## Nicht in den Jagdkosten enthalten:

- Flug • Bearbeitungsspesen 250,- € • Einzelzimmer-Zuschlag pro Nacht 25,- € • Trophäenversand
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder • Abschussgebühren • Transfer Flughafen-Revier auf Anfrage
- Estnische Jagdlizenz 70,- € • Abkochen der Trophäen, je Stück 75,- € (zahlbar vor Ort)

Es gelten die AGB der Firma K&K Premium Jagd GmbH. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

# DETAILS & KOSTEN



## ANGEBOT • ELCHJAGD IN ESTLAND

- 6 Reisetage
  - 4 Jagdtage
  - Unterkunft und Verpflegung
  - Organisation Einzeljagd
  - Empfang Flughafen Tallin
  - Dolmetscherdienste
  - Alle Transporte im Revier
  - Pirschführung
  - Jagdlizenz
- Jagdzeit Elchhirsche: 15. September bis 15. Dezember - Jagdzeit Kahlwild: 1. Oktober bis 15. Dezember

**2.690.- €**



### Abschussgebühren Schwarzwild

- |                            |           |
|----------------------------|-----------|
| • Keiler 10,0 bis 14,9 cm  | 360.- €   |
| • Keiler 15,0 bis 17,9 cm  | 570.- €   |
| • Keiler 18,0 bis 19,9 cm  | 1.050.- € |
| • Keiler über 20 cm        | 1.450.- € |
| • Schwarzwild bis 39,99 kg | 120.- €   |
| • 40,00 kg bis 69,99 kg    | 420.- €   |
| • 70,00 kg und mehr        | 880.- €   |
| • Anschweissen             | 140.- €   |

- |                                  |             |
|----------------------------------|-------------|
| • Abschuss Wolf (01.11.-28.02.)  | auf Anfrage |
| • Abschuss Luchs (01.12.-28.02.) | auf Anfrage |
| • Abschuss Enok (01.10.-28.02.)  | auf Anfrage |
| • Abschuss Biber (01.08.-15.04.) | 500.- €     |



## K&K PREMIUM JAGD

**K&K Premium Jagd GmbH**  
Hohe Strasse 100  
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500  
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: [info@premiumjagd.de](mailto:info@premiumjagd.de)  
Web: [www.premium-jagdreisen.de](http://www.premium-jagdreisen.de)